

# In- und ausländische pädagogische Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und  
Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## In- und ausländische pädagogische Nachrichten.

**Zürich.** Die Zahl der Lehrer der Stadt Zürich beträgt gegenwärtig 271. Da zu Beginn des neuen Schuljahres die Schülerzahl 15 500 betragen wird, so würden auf eine Klasse durchschnittlich 57 Schüler entfallen. Dadurch würde die zulässige Maximalziffer überschritten.

**Bern.** Der Regierungsrat hat dem neugewählten Pfarrer W. Grütter in Hindelbank die Direktion des dortigen Lehrerinnenseminars übertragen.

**Solothurn.** Die Schulkommision hat beschlossen, daß in Zukunft der Vormittagsunterricht je am ersten Montag im Monat März um 8 Uhr beginnen solle.

**Deutschland.** Zahnärztliche Untersuchungen der Kinder in den Volksschulen Meydts haben ergeben, daß von 5300 Kindern nur 4,37% vollständig gute Zähne hatten. Bei den untersuchten Kindern wurden 30 000 franke Zähne gefunden. Sämtlichen Kindern wurde eine Anweisung zu zweckmäßiger Mund- und Zahnpflege übergeben.

— Mehr Lehrer und weniger Lehrerinnen wollen die städtischen Behörden in Berlin vom 1. Januar dieses Jahres ab anstellen, weil letztere rascher verbraucht und zeitiger in den Ruhestand treten als die Lehrer und ihre Beurlaubungen infolge von Krankheiten recht bedeutende Vertretungskosten erfordern.

**Brasilien.** In der Nähe von San Paulo, einer herrlichen Gegend mit italienischem Klima bilden zirka zehn biedere Schweizerfamilien eine eigene Kolonie, Helvetia, und besitzen ein enormes Gebiet, das die besten Kaffeepflanzungen, große Maisfelder, prächtiges Weideland und noch etwas Urwald aufweist. Die betreffenden Familien gründeten einen eigenen Schulkreis und suchen nun für ihre 30—35 Kinder einen rechtschaffenen kath. Lehrer (Schweizerbürger). Siehe Inserat.

## Aus St. Gallen, Schwyz und Solothurn.

(Korrespondenzen.)

1. **St. Gallen.** a) **Tablat.** Die hiesige katholische Schulgemeinde hatte lezthm einen bedeutsamen Tag. In Folge der industriellen Entwicklung vermehrte sich im obern und untern Tablat die Schülerzahl in rapider Weise und stieg auf 792, verteilt auf 10 Lehrkräfte und noch ist keine Abnahme vorauszusehen. Eine erfolgreiche Unterrichtstätigkeit bei durchschnittlich 80 Schülern ist fast unmöglich, wenn man noch in Betracht zieht, daß bei einzelnen Schulen per Jahr 50 und noch mehr Schülerwechsel vorkommen. Demgemäß sah sich die Gemeinde vor keinen andern Ausweg gestellt, als für eine Vermehrung der Lehrkräfte und Lokalitäten zu sorgen. In zahlreich besuchter Bürgerversammlung wurden folgende Anträge des Schulrates anstandslos zum Beschlusse erhoben:

1. Der Schulrat ist beauftragt, den Schulhausbau in St. Georgen nach dem von Erziehungsdepartement und Schulrat genehmigten Plan und Baubeschrieb sofort an die Hand zu nehmen und den Bau möglichst zu fördern.

2. Der Schulrat ist zu dem projektierten Bodenankauf an der Langgasse von Herrn Kantonsrat Schmidheiny zum Zwecke eines Baulazes für ein Schulhaus in dorten zum Preise von 8 Fr. per m<sup>2</sup> ermächtigt.

3. Der Schulrat ist bevollmächtigt, sofort drei, im Bedürfnisfalle vier neue Schulen zu errichten.